

Neue Perspektiven in der Erwachsenenbildung

Das Erasmus+ Programm richtet sich an Schulen sowie die Bereiche Berufliche Bildung und Erwachsenenbildung. Es ermöglicht den Teilnehmenden spannende Fortbildungen, interessante Kontakte und einen „gelebten Austausch“ zwischen den europäischen Nationen. Inzwischen haben einige katholische Bildungswerke an dem Programm teilgenommen.

Das Eltern-Kind-Programm® ist ein Angebot der Katholischen Erwachsenenbildung und richtet sich an Familien mit Kindern von Geburt bis zum Kindergarteneintritt. Die qualifizierten Gruppenleitungen begleiten die Familien in wöchentlichen Gruppenstunden und besuchen jährlich zwei verpflichtende pädagogische Fortbildungen. Eine Fortbildung des Katholischen Bildungswerks Berchtesgadener Land fand vom 21. bis 23. Oktober 2022 im Haus der Familie, Oberbozen/Südtirol statt und wurde über das Erasmus+ Programm der Europäischen Union finanziert.



Foto: Katharina Schneider

Katharina Schneider, pädagogische Referentin Elternbildung im KBW Berchtesgadener Land berichtet über die Fortbildung:

Nach einer aufregenden Hinfahrt mit dem Zug, auf der ein Schäfchen leider zwischenzeitlich verloren ging, weil es den Ausstieg nicht rechtzeitig aus dem Zug schaffte und nach München weiterfuhr, kamen wir abends in Bozen an, um dann mit der Rittner Seilbahn auf's Hochplateau nach Oberbozen zu gelangen.

Schnell eingeecheckt durften wir uns direkt an den gedeckten Tisch setzen und uns von der guten italienischen Küche verwöhnen lassen. Was für ein Komfort und Genuss für die Gruppenleiterinnen, die selber alle Familienmütter sind und für gewöhnlich zu Hause meist eine ganze Meute zu bekochen haben.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in der hauseigenen Bar fand auch das „verlorene Schaf“ wieder zu den anderen... da waren es endlich wieder elf!

Am Samstag begann der Tag mit einem ausgiebigen Frühstück am Buffet. Anschließend startete die Fortbildung zum Thema Evolutionspädagogik im Gruppenraum des nahegelegenen Waldhauses. Referentin Elisa Brugger leitete die EKP®-Gruppenleiterinnen gutgelaunt und mit vielen praktischen Übungen durch den Tag. Es wurde viel ausprobiert, angewendet und gelacht.

Am späten Nachmittag machten wir uns dann auf, die Hochebene bei einer kleinen Wanderung zu erkunden und genossen die Herbstsonne inmitten der herrlich bunten Blätterpracht mit grandioser Aussicht auf die Dolomiten. Den intensiven Studientag ließen wir mit gutem Essen und witzigen Gesellschaftsspielen am Abend ausklingen.

Am Sonntag, unserem Abreisetag, trafen wir uns vormittags mit Kolleginnen des Eltern-Kind-Zentrums Ritten, um unsere Erfahrungen in der Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen auszutauschen. Schnell vertieften sich die Kleingruppen in Themen wie Ehrenamt vs. Festangestellt, alternative Gruppenformate und landestypische Gruppeninhalte.

Die Zeit im Haus der Familie ging viel zu schnell um. Mit einem Lunchpaket bewaffnet machten wir uns mittags auf den Heimweg. Bei einer abschließenden Feedbackrunde im Rosenheimer Bahnhof waren sich alle einig: Solch eine Fortbildung, verbunden mit einer Reise ins europäische Ausland, wollen alle wieder machen!

Auch in diesem Jahr wird eine Fortbildung im Rahmen des Erasmus+ Programms für die EKP®-Gruppenleitungen des Kath. Bildungswerks BGL stattfinden! Vom 21. bis 22. Oktober 2023 werden wir ins Bildungshaus St. Virgil in Salzburg fahren und dort an einem Seminar zum Thema Montessori-Pädagogik teilnehmen.



Foto: Katharina Schneider